

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 3. Juni 2015

485.

Dringliche Schriftliche Anfrage von Rosa Maino, Anjushka Früh und 32 Mitunterzeichnenden betreffend Sparmassnahmen im Volksschulbereich, Auswirkungen auf den Schulbetrieb und das Budget 2015

Am 6. Mai 2015 reichten Gemeinderätinnen Rosa Maino (AL), Anjushka Früh (SP) und 32 Mitunterzeichnende folgende Dringliche Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2015/122, ein:

Am 2. Februar 2015 hat Stadtrat Gerold Lauber das Schulpersonal über „Sparmassnahmen im Volksschulbereich“ informiert und die beiliegende Liste mit 44 Massnahmen verschickt. Auf dieser Liste sind vereinzelt Massnahmen enthalten, die dem Gemeinderat mit dem Budget beantragt oder im Rahmen der Budgetberatung „erläutert“ und später vom Rat „bestätigt“ worden sind (z.B. Einstellung Projekt Lift). Vieles ist jedoch neu. Weder die Rechnungsprüfungskommission noch die zuständige Spezialkommission sind bisher über diese Massnahmen informiert worden.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Auswirkungen haben die einzelnen Massnahmen auf den Schulbetrieb? Bitte um Zustellung einer Liste mit den 44 Massnahmen mit Erläuterungen zu den einzelnen Massnahmen.
2. Welche Auswirkungen haben die einzelnen Massnahmen auf das Budget 2015? Bitte um Angabe der Konti, auf denen die Ausgabenreduktionen anfallen.
3. Sind die einzelnen Reduktionen im Budget 2015 bereits berücksichtigt und enthalten, oder handelt es sich um Anpassungen, die erst auf Schuljahrbeginn 2015/16 bzw. auf das Budget 2016 wirksam werden?
4. Wie sind die Sparmassnahmen erarbeitet worden? Wer hat sie beschlossen?
5. Bitte um Erläuterungen zur Informationspolitik des Schulamts. Wieso ist das Personal erst nachträglich informiert worden? Wieso ist der Gemeinderat und die Öffentlichkeit nicht informiert worden?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Einleitende Bemerkungen

Mit dem Ziel, bis ins Jahr 2017 die Laufende Rechnung ausgeglichen zu gestalten und weiterhin über Eigenkapital zu verfügen, hat der Stadtrat den Departementen für den letztjährigen Budgetprozess entsprechende Plafonds erteilt. Für das Budget 2015 lag die rollende Finanzplanung des Schulamts im April 2014, bedingt durch die stetig steigende Nachfrage in der Betreuung und die zunehmende Anzahl der Schülerinnen und Schüler, rund 32 Millionen Franken über dem für das Jahr 2015 zugeteilten Plafond von 742 Millionen Franken. Infolge des sogenannten doppelten Wachstums (Betreuungsnachfrage und zunehmende Anzahl Schülerinnen und Schüler) in den nächsten Jahren wird sich die finanzielle Situation im Schulbereich auch zukünftig nicht entspannen. Mit dem Ziel, den Plafond 2015 des Stadtrats zu erreichen, suchte das Schulamt in der Folge betreffend Budget 2015 nach möglichen Sparmassnahmen. Die Prüfung zielte in erster Linie auf geplante Entwicklungen und sogenannte freiwillige Leistungen, die die Stadt aufgrund des übergeordneten Rechts nicht erbringen muss. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass ein grosser Anteil der Kosten im Schulbereich durch kantonales Recht als kreditrechtlich gebunden anzusehen ist und dass der Handlungsspielraum für Sparmassnahmen daher sehr begrenzt ist. Weiter galt es, die Machbar- und Verträglichkeit für das Schulpersonal und die Schülerinnen und Schüler im Auge zu behalten. Daraus resultierte der vorliegende Katalog mit 44 Positionen mit einer Ergebnisverbesserung von rund 13 Millionen Franken gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung.

Zu den Fragen 1 und 2: («Welche Auswirkungen haben die einzelnen Massnahmen auf den Schulbetrieb? Bitte um Zustellung einer Liste mit den 44 Massnahmen mit Erläuterungen zu den einzelnen Massnahmen.») («Welche Auswirkungen haben die einzelnen Massnahmen auf das Budget 2015? Bitte um Angabe der Konti, auf denen die Ausgabenreduktionen anfallen.»)

Die Antworten zu den Fragen 1 und 2 werden tabellarisch in der Beilage aufgeführt.

Es ist anzufügen, dass es schwierig ist, die Auswirkungen der einzelnen Massnahmen auf den Schulbetrieb pauschal für alle Schulen zu beziffern. Dieses Dilemma zeigt sich beispielsweise am nicht realisierten Ausbau der Schulkultur. Wenn man davon ausgeht, dass den Schülerinnen und Schülern unbedingt mehr Kulturangebote zukommen müssten, dann hat es Auswirkungen. Wenn man der Ansicht ist, ein Ausbau wäre zwar wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig, dann hat es keine Auswirkungen. Je nach Perspektive oder Interesse kann dies somit unterschiedlich beurteilt werden.

Zu Frage 3: («Sind die einzelnen Reduktionen im Budget 2015 bereits berücksichtigt und enthalten, oder handelt es sich um Anpassungen, die erst auf Schuljahrbeginn 2015/16 bzw. auf das Budget 2016 wirksam werden?»)

Die aufgelisteten Sparmassnahmen 2015 sind im Budget 2015 bereits berücksichtigt (s. dazu auch Antwort zu Frage 4). Aufgrund der Schuljahresplanung werden sie zum Teil aber erst auf Beginn Schuljahr 2015/16 wirksam (ersichtlich in der Tabelle unter «wirksam ab Mt.» mit den Ziff. 5 für das Schuljahr 2015/16 und 12 für das Kalenderjahr 2015).

Zu Frage 4: («Wie sind die Sparmassnahmen erarbeitet worden? Wer hat sie beschlossen?»)

Am 6. Mai 2014 wurde die PK über die Ausgangslage sowie das Budgetziel 2015 informiert. Gleichzeitig wurde der PK eine vom Schulamt erarbeitete erste Liste mit möglichen Sparmassnahmen vorgelegt. Diese Liste fokussierte auf Ausgaben, die durch das übergeordnete Recht nicht vorgegeben sind. Weiter stand im Vordergrund, das Budget knapper zu kalkulieren und geplanten Ausbau zu hinterfragen. In der PK-Sitzung vom 20. Mai 2014 wurden die vorgebrachten Massnahmen auf Machbar- und Verträglichkeit geprüft. Am 3. Juni 2014 beschloss die PK das weitere Vorgehen. Anlässlich einer Budgettagung im November 2014 sollten auf Grundlage der dann aktuell vorliegenden Zahlen der Erwartungsrechnung 2014 des Schulamts und allenfalls der Stadt die Sparmassnahmen nochmals verifiziert werden. Da sich die finanzielle Ausgangslage bis Ende Jahr 2014 nicht veränderte, hielt die PK am 11. November 2014 an den vorliegenden Sparmassnahmen fest, die dann Eingang in die Budget-Eingabe der PK fanden. Im Rahmen der Festsetzung des Budgets durch den Gemeinderat und der Budgetdebatte wurden pauschal über alle Dienstabteilungen hinweg weitere Sparmassnahmen veranlasst, von denen auch die Schulen betroffen sind.

Zu Frage 5: («Bitte um Erläuterungen zur Informationspolitik des Schulamts. Wieso ist das Personal erst nachträglich informiert worden? Wieso ist der Gemeinderat und die Öffentlichkeit nicht informiert worden?»)

Die Schulleitungen wurden im Rahmen einer Schulleitungsversammlung im September 2014 über die grösseren Posten der bevorstehenden Sparmassnahmen informiert. Eine abschliessende Information zu den Sparmassnahmen gegenüber dem Personal konnte erst nach Festlegung des Budgets durch den Gemeinderat erfolgen, da sich im Rahmen der Budgetdebatte Veränderungen gegenüber der Budgeteingabe ergeben können. So war es auch bei der Budgetdebatte 2014, aus der zahlreiche zusätzliche Kürzungen hervorgingen. Am 3. Februar 2015 hat die PK die vorliegende Liste mit den 44 Positionen zuhanden der Informationsplattform für das Schulpersonal freigegeben. Diese Liste der Sparmassnahmen wurde der Spezialkommission des Gemeinderats nicht kommuniziert. Wenn zukünftig aufgrund der Finanzsituation der Stadt Zürich im Schulbereich weitere Sparmassnahmen nötig werden, würde dies der Spezialkommission zur Kenntnis gebracht.

Im Rahmen einer Medienmitteilung hat der Stadtrat am 23. September 2014 die Öffentlichkeit über das Budget 2015 und beispielhaft über departementale Ergebnisverbesserungen informiert.

Vor dem Stadtrat

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti

Beilage zur Dringlichen Schriftlichen Anfrage GR Nr. 2015/122
(Antworten zu den Fragen 1 und 2)

29. Mai 2015

Pos.	Bezeichnung Sparmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
1	Ausbau Schulkultur	200'000	Verzicht auf geplanten Ausbau des kulturellen Angebotes für Schülerinnen und Schüler.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Angebot war noch nicht aktiv.	3020, 3030, 3040, 3050, 3171	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
2	Behördenentschädigungen	330'000	Budget knapper kalkuliert; Behördenentschädigung in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft und Schülerinnen und Schülerwachstum nicht hochgerechnet.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3001	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
3	Projekt «Forschbus»	41'200	Verzicht auf Projekt «Forschbus». Dabei handelte es sich um eine Unterstützung der Lehrpersonen für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Was wäre der Forschbus gewesen? Ein umgebauter, mit Experimentierkisten ausgestatteter und von Fachleuten begleiteter Bus wäre jeweils für eine Woche in eine Stadtzürcher Schule gefahren. Während dieser Woche hätten die Schüler/innen intensiv mit den Experimentierkisten und passenden Unterrichtsmaterialien zu Themen aus Physik, Chemie, Biologie, Technik und Mathematik experimentiert.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Angebot war noch nicht aktiv .	3028, 3080, 3091, 3101, 3103, 3111, 3151, 3170, 3180, 3186, 4690	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
4	IT-Camps	150'000	Zentrale Finanzierung der IT-Camps eingestellt. Schulen können über den Globalkredit zukünftig IT-Camps buchen. Schulen müssen andere Leistungen, die aus dem Globalkredit finanziert werden, einsparen, um IT-Camps durchzuführen.	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.	Es ist anzunehmen, dass weniger Schülerinnen und Schüler in den Genuss eines IT Camps kommen werden.	3171	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12

Pos.	Bezeichnung Sparmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
5	Vikariatskosten für temporären Einsatz in Naturschulen	95'700	Projekt eingestellt.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Es konnten pro Jahr 2 Lehrpersonen vom Angebot profitieren, Reduktion des Angebotes der Naturschulen. Wegfall des Know-how-Transfers zwischen Naturschulen zu den Regelschulen.	3171	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
6	Vikariate in Aufgabenstunden und Begabungsförderung	286'200	Krankheitsbedingt ausfallende Lektionen der Aufgabenhilfe und Begabungsförderung werden nicht mehr vikarisiert.	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.	Die Kinder müssen in diesen Zeiten anderweitig betreut werden (z.B. durch Hort- oder Lehrpersonal). Vikarisiert wird in den Bereichen Aufgabenstunden und Begabungsförderung bei einem Ausfall der Lehrperson ab 3 Wochen. So lange krankheitsbedingte Absenzen einer Lehrperson sind in der Praxis eher selten. Daher sind auch die Auswirkungen dieser Sparmassnahme auf den Schulbetrieb klein.	3020	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
7	Kommunikations- und Informationstechnologien für die Schulen der Stadt Zürich (KITS), Anteil SAM	290'000	Seit dem Sommer 2014 erhält jede Schule, in welcher eine neue IT-Infrastruktur im Rahmen von KITS 3 installiert wird, 10 % weniger Computer als mit dem STRB 210/2013 vorgesehen.	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.	Es stehen pro Schülerin und Schüler weniger Geräte zur Verfügung.	3910, 3180	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12

Pos.	Bezeichnung Sparmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
8	KITS Anteil OIZ	430'000	Siehe Position 7.	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.	Es stehen pro Schülerin und Schüler weniger Geräte zur Verfügung.	3910	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
9	Kredit Lebensmittel	750'000	Kürzung des Kredites (5 %).	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Für die ergänzenden Lebensmitteleinkäufe (Produkte, welche nicht bei menuandmore bezogen werden) steht etwas weniger Geld zur Verfügung. Die Verpflegung von Gästen muss über die ordentliche Globalkreditzuweisung finanziert werden.	3135	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
10	Globalkredit für Schulen	1'250'000	Kürzung des Globalkredits (5 %).	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.	Kleinerer Spielraum zur Umsetzung eigener Projekte, da ein Grossteil der über den Globalkredit zu finanzierenden Ausgaben gebunden ist (z.B. Lehrmittel).	3028, 3091, 3099, 3103, 3171, 3180, 3911	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
11	Kredit für Jubiläen	25'000	Verzicht auf Finanzierung von Jubiläumsfeiern in den Schulen.	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.	Es stehen den Schulen weniger Mittel für Jubiläen zur Verfügung.	3028, 3171	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12

Pos.	Bezeichnung Sparrmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
12	Personalisierte Lernformen. Dabei handelt es sich um ein Software, die den Lehrpersonen den Überblick über den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler erleichtert. Diese kommt vor allem im kompetenzorientierten Unterricht zum Einsatz.	75'000	Anpassung Budget und Verschiebung der Umsetzung.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Es handelt sich hier um eine Anpassung der Projektkosten im Rahmen der Einführung des Lehrplanes 21. Es werden voraussichtlich erst 2016 Kosten anfallen.	3189	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
13	Nähmaschinenwartung	25'000	Wartungsintervall heraufgesetzt	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Risiko von Ausfällen/Reparaturen nimmt zu.	3911	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
14	Ersatz Nähmaschinen	63'000	Ersatzintervall heraufgesetzt.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Risiko von Ausfällen/Reparaturen nimmt zu.	3911	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
15	Ersatz TV-Geräte	21'000	Ersatzintervall heraufgesetzt.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Risiko von Ausfällen/Reparaturen nimmt zu.	3911	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
16	Anpassung Kosten Unterrichtsentwicklung auf der Sekundarstufe	40'000	Anpassung der Projektkosten. Es nehmen 4 Schulen weniger als geplant am Programm teil. Die Suche nach Ersatzschulen wird auf 2016 verschoben.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Es nehmen 4 Schulen weniger als geplant am Programm teil. Die Suche nach Ersatzschulen wird auf 2016 verschoben.	3091	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
17	Sachkosten Abteilung Strategie- und Organisationsentwicklung	120'000	Kürzung von externen Aufträgen.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Externer Support zuhänden Schulen und Verwaltung wird kleiner.	3180, 3186, 3091	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12

Pos.	Bezeichnung Sparmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
18	Personalkosten Abteilung Betrieb- und Infrastruktur	36'750	Reduktion betrifft Umsetzung Personalressourcen für Koordination Turnhallenvermietung.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3010	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
19	Reinigungspersonal	220'000	Reduktion Unterhalts- und Grundreinigung.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3010	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
20	Mehreinnahmen Turnhallenvermietung	19'000	Mehreinnahmen betreffen Gebühren für die Benützung von Schulanlagen.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		4340	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
21	Kosten Heilpädagogische Schule HPS	470'000	Reduktion Weiterbildung; genauere Budgetierung Personalkosten LP und Vikariate.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3172, 3020, 3029	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
22	Kosten Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte SKB	275'000	Budget im Bereich Personalkosten LP und Vikariate knapper kalkuliert.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3020, 3029	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
23	Kosten Schule für Sehbehinderte SFS	230'800	Budget in folgenden Bereichen knapper kalkuliert: Personalkosten LP und Vikariate; Reduktion Anschaffungen Maschinen und IT; Vergütung an OIZ.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3101, 3111, 3112, 3113, 3119, 3910, 3911, 3020, 3029	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
24	Spesen für Umsetzung des Projektes koordinierte Förderung (KoFö)	20'000	Reduktion Reiseentschädigung für Projekt.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3171	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
25	Kunst - und Sportschule K&S: Verrechnung Vollkosten (Einnahmen)	141'666	Anpassung des Tarifreglementes, Erhöhung der Einnahmen.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		4330	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12

Pos.	Bezeichnung Sparmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
26	Ausbau Betreuung	3'000'000	Ausbau Betreuung verlangsamen.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Die Verlangsamung des Ausbaus der Betreuungsplätze hat keine konkreten Auswirkungen auf den einzelnen Schulbetrieb. Sie kann jedoch in Einzelfällen einen Einfluss auf die Familien haben: Falls die Nachfrage das Angebot an Betreuungsplätzen übersteigt, müssen Kinder auf eine Warteliste gesetzt werden. Aktuell geht das Schulamt jedoch davon aus, dass die Nachfrage auch 2015 mit dem geplanten Ausbau gedeckt werden kann. Dies auch deshalb, weil die Nachfrage nach neuen Plätzen bereits 2014 etwas weniger stark angewachsen ist als in den Vorjahren.	3010	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12

Pos.	Bezeichnung Sparmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
27	Projekt «LIFT» (Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit)	399'000	Verzicht auf Projekt «Lift». Der Verzicht wurde durch das Laufbahnzentrum initiiert	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.	Reduktion der Unterstützung für Jugendliche mit Schwierigkeiten bei der Berufswahl. Laufbahnzentrum ist an der Erarbeitung eines Ersatzkonzeptes.	3630	Vorschlag Laufbahnzentrum/ Beschluss PK	12
28	Weiterbildung	621'600	Budget knapper kalkuliert	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb	Es stehen dem Schulpersonal weniger Mittel für die Weiterbildung zur Verfügung. Diese wurden in der Vergangenheit nicht voll ausgeschöpft.	3091	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
29	Dienstleistungen Dritter	1'052'900	Budget knapper kalkuliert.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Betrifft in erster Linie Budget SAM	3180	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
30	Beitrag an Vorschulkitas	300'000	Betrag an Verrechnung Sozialdepartement wurde angepasst.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3630	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12

Pos.	Bezeichnung Sparmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
31	Zentrumsnahe Schulen	128'000	Streichung der Mittel für zentrumsnahe Kindergärten	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.	Kindergartenklassen im Stadtzentrum erhalten keine Mittel mehr, um zusätzliche Reisen ausserhalb des Stadtzentrums zu unternehmen. Reisen sind zwar möglich, müssen aber über den Globalkredit finanziert werden.	3171	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
32	Heimatliche Sprache und Kultur (HKS) Limmattal	78'125	Halbierung der Mittel für den HSK-Unterricht Limmattal.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Dieses Angebot wird nur im Schulkreis Limmattal angeboten.	3020	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
33	Aufgabenstunden und Begabungsförderung	450'208	Reduktion von 87 Vollzeitstellen auf 77 Vollzeitstellen.	Direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb.	Siehe Antworten zu Dringlichen Schriftlichen Anfrage GR Nr. 2015/121.	3020	Vorschlag SAM / Beschluss PK	5

Pos.	Bezeichnung Sparmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
34	Angebote Integrativer Kindergarten	350'000	Budget reduziert.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.	Das städtische Modell des integrativen Kindergartens wird vom Kanton per Schuljahr 2015/16 nicht mehr akzeptiert, da die Ressourcen gemäss Volksschulgesetz nicht bewilligt werden. Mit flexibleren Modellen können die Schulkreise weiterhin Kindergartenkinder mit besonderen sprachlichen Bedürfnissen unterstützen.	3020	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
35	Beiträge an externe Sonderschulungen	500'000	Reduktion Zuweisungen an externe Sonderschulungen. Abgehende Schülerinnen und Schüler nicht mehr ersetzen. Allenfalls Zuweisung in städtische Sonderschulen.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3660 0130	Vorschlag SAM / Beschluss PK	12
36	Personalwerbung	6'500	Budget knapper kalkuliert.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3092	Beschluss GR / Umsetzung SAM/PK	12
37	Druck- und Reproduktionskosten	23'200	Budget knapper kalkuliert.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3101	Beschluss GR / Umsetzung SAM/PK	12
38	Anschaffungen Maschinen und Geräte	19'900	Budget knapper kalkuliert.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3111	Beschluss GR / Umsetzung SAM/PK	12

Pos.	Bezeichnung Sparmassnahme	Einsparung in Franken	Beschreibung	Auswirkung	Auswirkung Beschreibung	Konto	Einbezug	wirksam ab Mt.
39	Spesenentschädigung	36'200	Weniger Entschädigungen für Hausdienstpersonal, Schulleitungen und Leitungen Betreuung für Mobiltelefonie.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3170	Beschluss GR / Umsetzung SAM/PK	12
40	Dienstleistungen Dritter für Projekte (pauschal 10 %)	47'600	Budget knapper kalkuliert.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3186	Beschluss GR / Umsetzung SAM/PK	12
41	ICT Guide	26'000	Verschiebung der Umsetzung auf 2016.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3028	Beschluss GR / Umsetzung SAM/PK	12
42	Anschaffung übrige Mobilien	65'000	Budget knapper kalkuliert.	Kurzfristig keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3119	Beschluss GR / Umsetzung SAM/PK	12
43	Unterhalt Reinigungen	110'000	Reduktion Spezialreinigungen.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3141	Beschluss GR / Umsetzung SAM/PK	12
44	Beiträge an OIZ	50'000	Reduktion der Ausbildung der Webeditierenden in den Schulen; Verzicht auf Neugestaltung der Websites; Verzicht auf zusätzliche Funktionalitäten für Websites der Schulen.	Keine Auswirkung auf den Schulbetrieb.		3910	Beschluss GR / Umsetzung SAM/PK	12